

Pressemitteilung

Dirk Müller Gebäudedienste GmbH stellt Insolvenzantrag

Bonn. Die Dirk Müller Gebäudedienste GmbH hat am 14.12.2023 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das Amtsgericht Bonn hat Dr. Jens M. Schmidt aus Köln zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Dr. Schmidt und sein Team haben die Arbeit aufgenommen, um das Unternehmen im Rahmen des Insolvenzverfahrens zu restrukturieren und wirtschaftlich neu aufzustellen.

Die Dirk Müller Gebäudedienste GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Bonn. Mit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liegt der Unternehmensschwerpunkt im Bereich der professionellen Gebäudereinigung.

Parallel zu dem schnellen Umsatzwachstum, welches mit einer regionalen Ausdehnung auf ganz NRW einherging, haben sich die Steuerungsstellen im Unternehmen nicht adäquat entwickelt. Insbesondere die Bereiche Controlling und Finanzen konnten durch den allgemein herrschenden Fachkräftemangel nicht in ausreichendem Maße besetzt werden.

Ziel des angestrebten Sanierungsplanes ist es, zusammen mit allen Beteiligten eine nachhaltig tragfähige Lösung für das Unternehmen zu erarbeiten. Kurzfristig bedeutet dies, dass nicht nur alle laufenden Projekte und Aufträge in gewohnter Sorgfalt fortgesetzt werden, sondern vor allem auch für die 3.000 Mitarbeitenden derzeit keine Veränderungen zu erwarten sind. Diese wurden heute vom vorläufigen Verwalter über den aktuellen Stand sowie die nächsten Schritte im Insolvenzverfahren informiert. Die Gehälter sind durch das Insolvenzgeld weiterhin gesichert.

Dr. Jens M. Schmidt zeigte sich nach den ersten Gesprächen zuversichtlich. „Wir haben heute einen guten Eindruck gewinnen können. Die motivierten Objektleiterinnen und Objektleiter werden alles tun, um das bestehende Dienstleistungsangebot in bewährter Qualität bei den Kunden auch in der Umstrukturierungsphase sicherzustellen“.

„In den vergangenen Monaten haben wir als Unternehmen alle Anstrengungen darauf ausgerichtet, uns mit einem wettbewerbsfähigen Konzept wieder auf Erfolgskurs zu bringen. Trotz umfassender Verbesserungen auf unterschiedlichen Ebenen konnten die von uns eingeleiteten Maßnahmen, vor dem Hintergrund des herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds, jedoch nicht schnell genug greifen. Mein Dank gilt insbesondere allen Kolleginnen und Kollegen, die uns in den vergangenen Monaten mit großem Engagement unterstützt haben und gleichzeitig jeden Tag mit großem Einsatz für unser Kundinnen und Kunden da sind“, so Dirk Müller.